

Der im Voraus zu zahlende Abonnement-Betrag beträgt...

Neue Lodzer Zeitung

Zusatz-Ausgabe.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Nonpareille...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Horn.

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Sonnabend, den (26. Juni) 9. Juli 1910.

Abonnements-Exemplar.

Kelenenhof.



Nur 3 Tage Gastspiel

des Großen Balletts der Warschauer Regierungs-Theater

24 Personen unter Leitung des Herrn Direktors MICHAŁ KULESZA.

BALLETT: Krakauer Hochzeit, Traum nach dem Balle, Einquartierung der Kavallerie. * Ausserdem täglich Lebende Bilder: am grossen Teich: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Entree nach dem Garten 25 und 10 Kop. — Preise der Plätze für das Ballett im Saale: 1.—5. Reihe 2.50, 6.—10. Reihe 2.—, 11.—20. Reihe 1.50, 21.—30. Reihe 1.—, 31.—35. Reihe 75 Kop., Stehplätze 50 Kop. 8997



KAFFEE-IMPORT L. B. JANKIEWICZ WARSCHAU :::: LODZ

empfehlte gebrannten Kaffee, der als bester überall anerkannt ist. Ueberall zu haben.

Generalbevollmächtigter für Lodz und Umgegend

E. Bogdański, Lodz, Dzielna 30. 6085

Man trage einen Regenmantel!

Ein guter Regenmantel soll Ihnen ein Begleiter sein und Sie werden ihn bald ebenso lieb gewinnen wie Ihre Zigarre.

Schmechel & Rosner, LODZ, Petrikauer-Strasse Nr. 100.

Dr. A. Groszki, wohnt jetzt Zachodnia-Str. 68, an d. Zielona. Krankheiten der Haut und Haare.

Schmackhafte Mittag- und Abendbrote werden in den Mischhandlungen von W. Fydzia, Dzielnastrasse Nr. 1 und Benediktinstrasse Nr. 1 verabreicht. Täglich frische Pilze!

Zum russisch-japanischen Vertrag.

Der Abschluss des russisch-japanischen Abkommens vom 4. Juli bedeutete für die Welt keine Ueberraschung. Er wurde seit Monaten erwartet.

Als Russland und Japan mit einer Einmütigkeit, die scheinbar nur Herrn Knog überrast hat, am 20. und 21. Januar dieses Jahres den naiven Vorschlag des amerikanischen Staatssekretärs über die Zentralisierung der Mandchurei-

Im vergangenen Sommer, als Japan der chinesischen Regierung die von ihm erstrebte Regelung aller Streitpunkte, darunter der Frage des normalspurigen Ausbaues der Amung-Nuden-Bahn, durch das Pekinger Abkommen vom 4. September 1909 aufgezwungen hatte, war der Gedanke einer russisch-japanisch-amerikanischen Koalition gegen Japan in Russland sehr populär.

streitigen Fragen, deren Lösung er für später verheissen hatte, zu einem wirklichen Friedensinstrument zu erheben. Sie liess nach Beilegung des Fischerkonflikts durch Baron Motono das Petersburger Protokoll vom 30. Juli 1907 unterzeichnen, als dessen Ausführung der jetzt geschlossene Vertrag angesehen werden soll und anzusehen ist.

Die amtliche Publikation des Vertrages vom 4. Juli ist noch nicht erfolgt. Aber soviel ist heute bereits sicher, dass der Vertrag in erster Linie einen Erfolg der japanischen Diplomatie bedeutet. Damit soll nicht gesagt werden, dass Russland eine diplomatische Niederlage erlitten hat.

Die Nachricht von der Unterzeichnung des russisch-japanischen Vertrages ist in London und Paris mit Genugthuung aufgenommen worden. Die englischen und französischen Blätter betonen, dass der Vertrag für die beiden Mächte der „Entente cordiale“ besondere Bedeutung habe, da England und Japan sowie Frankreich und Russland Verbündete seien.

Der Eindruck in Frankreich und England.

Die Pariser Zeitungen beschränken sich auf die Wiedergabe der englischen Meinungen über den Inhalt des russisch-japanischen Vertrages. Nur der „Siecle“ bringt einen Kommentar, nach dem besonders zwei Stellen des von den „Times“ veröffentlichten Textes von Wichtigkeit erscheinen.

werden und die Japan ein vollkommenes Monopol bei der Anlage von Eisenbahnen in der südlichen Mandchurei bedeuten. Die Regierungen beschränken sich auch nicht darauf, an ihr Abkommen vom 17. (30.) Juli 1907 zu erinnern: sie ergänzen es vielmehr in sehr bezeichnender Art.

Es heisst über diesen Punkt weiter: „Bemerkenswert ist die Feststellung, dass die amerikanische Diplomatie, nachdem sich Russland und Japan im Vertrage von Portsmouth einander genähert haben, neuerdings die ehemaligen Feinde dazu veranlasst, eine Art von Schutzbündnis gegen die Diplomatie Amerikas abzuschliessen.“

Wir haben den Schluss dieses Kommentars wörtlich angeführt, weil er für die Aufassung gewisser französischer Kreise charakteristisch ist.

Die englische Presse hat bis jetzt nur die Nachricht von der Unterzeichnung des japanisch-russischen Uebereinkommens, den Status quo in der Mandchurei zu erhalten, gebracht und sich deutsche Pressstimmen telegraphieren lassen, die lauteten, dass für Deutschland der Vertrag nur von Vorteil sei, da er sich gegen China und Amerika richtet.

Die Folgen des russisch-japanischen Vertrages.

Die „Nowoje Wremja“ beleuchtet in einem Leitartikel die Bedeutung des russisch-japanischen Vertrages und seine unmittelbaren Folgen. Sie erklärt unumwunden, dass der Knosische Neutralisierungs-vorschlag die Verhandlungen der beiden Grossmächte beschleunigt und zum endgültigen Abschluss des Vertrages geführt habe.

dadurch behaupten, dass es eine Grossmacht gegen die andere ausspielt. Das Vorgehen gewisser interessierter Westmächte in Kleinasien und Persien auf Grund der Annahme, dass im fernem Osten jederzeit schwere Kämpfe ausbrechen könnten; Chinas Bemühungen, sich seinen Verpflichtungen den Mächten gegenüber zu entziehen, weil dauernde Reibereien zwischen Russland und Japan es an kein gemeinsames Vorgehen der Grossmächte glauben lassen—alles dies fällt künftighin fort.

London, 8. Juli. (Pres.-Tel.) Der Petersburger Korrespondent des „Daily Telegraph“ telegraphiert seinem Blatte, dass der russisch-japanische Vertrag im Brennpunkt des Interesses aller politisch interessierten Kreise steht.

Die veränderte Lage im Osten.

Auch Englands Politiker verhehlen sich nicht, dass der russisch-japanische Vertrag gegen Amerika gerichtet ist. Doch werden auch andere Grossmächte seine Folgen unteilsam zu verspüren haben. Die „Daily News“ führen hierzu aus: „Man braucht durchaus kein Seher zu sein, um zu erkennen, dass durch den neuen Vertrag Chinas Souveränität in der Mandchurei bedroht ist.“

Die Amurbahn.

Das Ministerium der Begegnungsmitteln hat der Reichsduma kürzlich die Forderung über einen Ergänzungskredit für die Mehrausgaben der ersten Strecke der Amurbahn im Betrage von 2 Mill. Rbl. zugehen lassen.

In Verbindung mit dieser ganz ungewöhnlichen Ueberforderung des Voranschlags beginnen im Verkehrsministerium selbst Zweifel an der Nichtigkeit des Bahnprojekts aufzusteigen.

Zimmer häufiger hört man die Ueberzeugung aussprechen, daß die Richtung der Bahn falsch gewählt worden ist, und der Fall leicht eintreten kann, daß man den begonnenen Bau verwerfen muß.

General Schanitsch aber entschloß sich auf Rat des Ingenieurs Droschow, den Bau der Bahn nach Norden von Nerischinsk an zu beginnen.

Dem Verkehrsministerium war es vollständig gleichgültig, daß es der Krone eine neue unproduktive Ausgabe auferlegt.

Auf Beschluß der Kammer wurde der Bau von Kuenga aus begonnen, wodurch die Sauggasse nach Sretenssk von 96 auf 44 Werst zusammenschmolz.

Dadurch ist neuerdings die Frage akut geworden, ob es nicht richtiger wäre, diese Richtung fallen zu lassen und die Bahn näher zum Ufer der Schilla zu bauen.

Das Kopfen der Amurbahn soll in einer Strecke von 184 Werst in sechs Monaten fertig gebaut werden.

ist immer noch nicht definitiv abgesteckt. — Im Verkehrsministerium bedauert man offen, daß der ganze Entwurf nicht besser ausgearbeitet worden ist.

Die Ertragsfähigkeit der Einzelhöfe.

Die höhere Ertragsfähigkeit der Einzelhöfe im Vergleich zum Gemeindefeld unterliegt dem theoretischen Standpunkt gar keinen Zweifeln.

Wirft man aber einen Blick in die Wirklichkeit, so läßt sich die Theorie kaum mehr bezweifeln.

Um diese Behauptung gleichsam zu beweisen, führt die „Rostissa“ einige Beispiele aus Südwestrußland an.

Im Gouvernement Wolhynien hat sich die Einzelhofwirtschaft hauptsächlich in den Kreisen Rowno und Dubno entwickelt.

Ueberall tritt uns Ordnung und eine gute Wirtschaft entgegen. Die Wirtel selbst sind ordentlich gekleidet und halten etwas auf ihr Neuzücker.

Die Wirtel selbst sind ordentlich gekleidet und halten etwas auf ihr Neuzücker. Nebenbei leben kleinrussische Bauern auf 4—6 Dessj.

Das Gleiche gilt von den deutschen Kolonisten des Gouvernements Kalisch. Dort tritt einem das gleiche Bild mit der kleinen Abweichung entgegen.

Etwas abweichend liegt der Fall im Gouvernement Tschernigow, wo die Einzelhofwirte ein sehr geringes Bildungsniveau besitzen.

Die russische Armee zählt zurzeit 328 Bataillone, 42 Kavallerie- und 35 Feldartillerieregimenter, sowie 24 Schützen- und Jägerbataillone.

Die Gefahren des türkischen Boykotts.

Die Boykottbewegung in der Türkei gegen die Griechen läßt trotz des Einspruchs der Schuttmächte in ihrer letzten Konstantinopel gerichteten Kretanote und trotz Eingreifens der türkischen Regierung nicht nach.

Die politische Korrespondenz erhält aus Konstantinopel und Saloniki authentische Nachrichten über den türkischen Boykott gegen die Griechen.

Der Zufall will es, daß gerade jetzt, da die im Vorhergehenden wiedergegebene Verfügung des Kriegsministers bekannt wird, sich ein Zusammenstoß zwischen griechischen Soldaten und der türkischen Grenztruppe ereignet hat.

Saloniki, 8. Juli. Die Grenztruppe übertrug auf türkischen Gebiet zwei griechische Soldaten, die einen Waffentransport geleiteten.

Konstantinopel, 8. Juli. Die neue Armeeregulation, die bald ins Leben treten soll, vermehrt die Zahl der Armeekorps von sieben auf vierzehn.

Die türkische Armee zählt zurzeit 328 Bataillone, 42 Kavallerie- und 35 Feldartillerieregimenter, sowie 24 Schützen- und Jägerbataillone.

Konstantinopel, 8. Juli. Die neue Armeeregulation, die bald ins Leben treten soll, vermehrt die Zahl der Armeekorps von sieben auf vierzehn.

Die türkische Armee zählt zurzeit 328 Bataillone, 42 Kavallerie- und 35 Feldartillerieregimenter, sowie 24 Schützen- und Jägerbataillone.

Nach dem Boyer - Wettstreit.

Newport, 8. Juli. (Pres.-Tel.) Vielleicht ist noch niemals ein Regier mit solchem Enthusiasmus begrüßt und empfangen worden.

John Johnson wollte von Montag ab in der Music Hall in Newport als Vogeltänzer auftreten, um dann eine große Tournee durch die Staaten Nordamerikas zu beginnen.

Kalkutta, 9. Juli. (Pres.-Tel.) Der „Englischman“ fordert energisch das sofortige Eingreifen der Regierung, um ähnlich wie in anderen britischen Kolonien die kinematographischen Vorstellungen des Vogeltänzers Johnson-Jeffries zu verhindern.

London, 9. Juli. (Pres.-Tel.) Howell Davis bereitet eine Interpellation des Staatssekretärs des Innern vor.

London, 9. Juli. (Pres.-Tel.) Howell Davis bereitet eine Interpellation des Staatssekretärs des Innern vor.

London, 9. Juli. (Pres.-Tel.) Howell Davis bereitet eine Interpellation des Staatssekretärs des Innern vor.

Nachrichten aus den ev. Gemeinden.

Aus der evangelischen Gemeinde in Btgers. In der Zeit vom 26. Juni bis 2. Juli wurden getauft 7 Kinder und zwar: 6 Knaben und 1 Mädchen.

Es gibt keinen endlichen Geist, der von der Materie absolut frei wäre.

Stolze Seelen.

Roman von Elise Drzeszla. (22. Fortsetzung.)

Die Komie, die von Zeit zu Zeit besorgte Blick auf die Schwester warf, gelächelte anstatt ihrer die Mädchen in den Alkoven und triumphierend trugen sie Gabrys Mythen ins Wohnzimmer.

„Gabrys! Gabrys!“ flüsterte sie, „ich will nicht, ich kann nicht, ich werde sterben! ... Ich hatte es nicht aus! Es tut mir so weh!“

nichts draus, ob Dir der Bruder eine Mitgift gibt oder nicht. ... ich nehme Dich in einem Hemd nud werde glücklich sein!“

Gabrys erhob das Haupt, blickte zum dunklen Himmel empor und senkte so tief, daß sein großer Kopf sich auf der Brust hob und senkte.

„Du wirst es überwinden ... wirst vergeblich ...“ Sie richtete sich aus seinen Armen empor.

„Wie werde ich es überwinden!“ schrie sie auf, „nie werde ich ihn vergessen! ... Du bist dumm, Gabrys ... Du verstehst das nicht.“

„Morgen ist unsere Trauung ...“ da darf ich Dir heute doch einen Kuss geben!“

„Salusia! Bitte, gib noch Hand her! Es ist nicht ein Stückchen mehr vorhanden und Sträußchen braucht man noch sehr viele!“

„Wie so weiß man nicht? Im Gegenteil, man weiß recht gut, daß Du morgen meine Frau wirst, und hast Du mir erst vor dem Altar Gehorjam gelobt, mußt Du alles tun, was ich Dir befehle!“

„Nur wick die Blässe ihres Gesichtes einer dunklen Rote.“

„Nicht erleben sollst Du es,“ rief sie klammerten Auges, „daß Du mein Herr wirst und ich Deinem Willen diene!“

„Da hast Du ihn! Kauf Dir für Dein Geld eine andere Sklavin, zwischen uns ist es aus für immer!“

„Wie so weiß man nicht? Im Gegenteil, man weiß recht gut, daß Du morgen meine Frau wirst, und hast Du mir erst vor dem Altar Gehorjam gelobt, mußt Du alles tun, was ich Dir befehle!“

„Nur wick die Blässe ihres Gesichtes einer dunklen Rote.“

„Wie so weiß man nicht? Im Gegenteil, man weiß recht gut, daß Du morgen meine Frau wirst, und hast Du mir erst vor dem Altar Gehorjam gelobt, mußt Du alles tun, was ich Dir befehle!“

„Nur wick die Blässe ihres Gesichtes einer dunklen Rote.“

„Nicht erleben sollst Du es,“ rief sie klammerten Auges, „daß Du mein Herr wirst und ich Deinem Willen diene!“

„Da hast Du ihn! Kauf Dir für Dein Geld eine andere Sklavin, zwischen uns ist es aus für immer!“

„Wie so weiß man nicht? Im Gegenteil, man weiß recht gut, daß Du morgen meine Frau wirst, und hast Du mir erst vor dem Altar Gehorjam gelobt, mußt Du alles tun, was ich Dir befehle!“

„Nur wick die Blässe ihres Gesichtes einer dunklen Rote.“

BAD ELSTER

Königl. Sächs. Eisen-, Moor- und Mineralbad mit berühmter Glaubersalzquelle.

Medico-mechanisches Institut, Einrichtungen für Hydrotherapie etc. Grosses Sonnen- u. Luftbad mit Schwimmteichen. 500 Meter über dem Meer, gegen Winde geschützt, inmitten ausgedehnter Waldungen und Parkanlagen, an der Linie Leipzig-Eger. — Besucherzahl 1909: 18692 — Saison 1. Mai b. 30. September, dann Winterbetrieb. — 15 Aerzte, Brunnenversand. Bad Elster bewährt sich bei Frauenkrankheiten, allgemeinen Schwächezuständen, Blutarmut, Bleichsucht, Herzleiden (Tarrinkuren), bei Erkrankung der Verdauungsorgane (Verstopfung), der Nieren und der Leber, Fettleibigkeit, Gicht und Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Exsudaten, Nach-1888 -behandlung bei Verletzungen. Prospekte und Wohnungs-Verzeichniss portofrei durch die Königliche Badedirektion.

Sanatorium Bühlau bei Weisser Hirsch

für Nerven-, Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten. Großer Park mit vornehm eingerichteten Schwimmb., Luft- und Sonnenbädern. Terrain- und Bewegungskuren. Das ganze Jahr geöffnet. Chefarzt: Oberstabsarzt a. D. Dr. v. Hahn. Preisliste und Broschüren über funktionelle Magenkrankungen und Frauenleiden f. i. durch die Direktion.

Höhere Webschule in Lambrecht (Rheinpfalz).

Bewussthafter praktischer und theoretischer Unterricht in allen Zweigen der Fabrikation von Tuchen, Raumgarzen, Gehobts, Valetostoffen und halbwoollenen Waren. Besonderer Desinaturskursus und Kurse für junge Kaufleute, Werkmeister und Fabrikanten. Der Industriepark Lambrecht liegt in schöner u. gesunder Höhe des Rheinlandes. Auswärtige Schüler finden beste Unterkunft u. größte Berücksichtigung, falls sie der Anwesenheit nicht ganz mächtig sind. Prospekte und Aufnahmestellen durch Direktor W. Jansen.

Israelitisches Knabenpensionat mit Vorbereitungsschule

Dr. S. KOCH in Hirschberg in Sehl., Wilhelms-Strasse Nr. 83. Beste Referenzen! Vorzügliche Erfolge mit Ausländern.

Polytechnikum Arnstadt in Thür.

Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, Gas- und Wassertechnik, Chemie und Baingenieurwesen. Neues Programm kostenfrei. Damen finden Aufnahme.

Die II. Saluter Spar- und Vorstufkassen-Gesellschaft,

Sagiewnicka - Strasse Nr. 31 (Saluter Ring). nimmt Mitglieder auf, erteilt Vorschuße und nimmt Spareinlagen sowohl von Mitgliedern wie auch von fremden Personen von 25 Kop. ab entgegen. Das Bureau ist täglich von 3 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends geöffnet.

A. O. TESCHICH & Co

KOHLINGGESCHÄFT

LODZ, WIDZEWSKA-STRASSE 62 :: TELEPHON 240

Nur für Herren!

Die besten, nie versagenden Anzündler „IMPERATOR“ sind zu haben bei M. SIEGELBERG, Neu-Silber-Waren-Magazin, Petrikauer-Strasse Nr. 45.

Schmackhaft und gesund

ist nur das von der Bäckerei R. Trenkler, Cegielniana-Strasse Nr. 67, nach Moskauer Manier gebakene Roggenbrot, sowie die unter Beobachtung aller hygienischen und fachmännischen Vorschriften hergestellten Backwaren.

hütel Guch

minderwertige Toiletten-Seife in Gebrauch zu nehmen! — Die billige Seife ist die teuerste! — Sie kaufen heute schon für wenig Geld eine aarantier reine milde Seife bei ARNO DIETEL Drogeriehandlung, Petrikauer-Strasse 163. Reichhaltiges Lager in feinen Parfüms, kosmetischen Präparaten zur Pflege der Haut, der Haare und der Färbung.

Gebr. Taterka,

Breslau, Ring 47, Spezial-Haus 1. Ranges fertiger eleganter Herren- u. Knaben-Garderoben. Anfertigung feiner Herren-Moden unter Leitung erstklassiger Zuschnneider. Grosses Stoff-Lager in- und ausländischer Fabrikate.

Gesellschaft Gegenseitigen Kredits für Handel und Industrie in Lodz.

(Meyers Passage Nr 10).

Aktiva.			Passiva.		
Cassa (Baarbestand)	18297	19	Betriebs-Capital, 10% Anteile der Mitglieder	142845	—
Check-Conti bei der Reichsbank	1445	04	Reservefonds	2589	77
Privatinktionen	28268	63	Spezial-Reservefonds	4218	23
Anteil in d. Bank d. Cooperativ-Genossenschaften	7500	—	Einzlagen	621747	98
Effecten des Reservefonds	2577	15	Rediscantirte Wechsel	37724	95
Eigene Effecten	792	72	Correspondenzen	7357	11
Discontirte Wechsel	1070838	96	Beamten-Spar- und Versorgungs-Casse	3160	50
Vorschüsse gegen Wertpapiere	4063	10	Nichtbelebene 10% Anteile	150	—
Spec. Laufende Rechnung gegen Unterpfand von Wertpapieren	996	76	Nichtbelebene Dividende	2698	32
Wechsel bei den Correspondenten	47827	97	5% Reichssteuer	154	91
Protestirte Wechsel	6747	24	Transitorische Beträge	3573	56
Correspondenzen	67960	53	Zinsen und Provision	55343	09
Mobilien- und Einrichtungs-Conto	8310	02	Eingänge auf früher abgeschriebene Forderungen	492	70
Rückzustellende Kosten	45	92			
Handelsunkosten	13178	88			
Cezahite Zinsen und Provision	14706	61			
	1283496	12		1283496	12

Die Verwaltung: A. Babicki, L. Jezierski, T. Konarzewski, C. J. Szaniawski.

Nelonenhof

den 10. Juli 1910
Früh-Konzert
Anfang 7 Uhr.
Entre 15 und 5 Kop.
Nachmittags-Konzert
Anfang 4 Uhr.
Entre 25 und 10 Kop.

Vorführung der Meisterschafts-Spiele.

Sonntag, den 10. Juli a. e. um 5 1/2 Uhr nachm.

Touring-Club — Sportclub L.S.C.

auf dem Sportplatze des Tuervereins „Straß“, Latowstraße 85—7.

Kirchengesang-Verein d. St. Trinitatisgemeinde

Am Sonntag, den 10. Juli a. e., findet im Schützenhause ein

Gartenfest

für die Mitglieder des Vereins, deren Familien und durch Mitglieder eingeführte Gäste statt.
Beginn um 3 Uhr nachmittags.
Der Vorstand.

Ein großes Gartenfest,

veranstaltet von einer Gruppe bisher Buchdrucker, die einen gewissen Prozentsatz der Einnahmen zugunsten der Unfall-Rettungsstation bestimmt, findet am Sonntag, den 10. Juli a. e., im Garten der Lodzer Fleischer-Zinnung an der Mischstr. 45 statt. Entre 45 Kop. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest in den Räumen des Zinnungshauses daselbst statt.

Der Unterstützungs- und Geselligkeitsverein „Anker“

veranstaltet am Sonntag, den 10. Juli a. e. im Rekrutenhause d. IV. Buzes d. freiwilligen Feuerwehr, Pargiewska 88 ein Stern-Schießen und Pilschessen für Damen, verbunden mit Tanzkränzchen, wozu die Herren Mitglieder nebst ihren Angehörigen freundlich eingeladen werden. Das Vergnügungscomitee. Gäste sind willkommen. Beginn 2 Uhr nachm. auch bei ungsünstiger Witterung. (Sonabend d. 9. Juli a. e. Monatsitzung.)

Zahnarzt FRITZ DÖRING

wohnt jetzt Zielonastr. 19.

Zu verkaufen ein Halbverdeck auf Gummirädern in gutem Zustande.

Lipowa-Strass 85.

Schönes helles LOKAL

33 Ellen lang, 11 Ellen breit, mit elektrischer Anlage, im Zentrum der Stadt gelegen, auch für Kontor geeignet, beim Straß.

Erfahrener Kaufmann

mit einem 10—15000 Rbl. wärnt sich an einem christlichen, gut eingerichteten Geschäft zu beteiligen, eventuell ein solches käuflich zu übernehmen. Gest. Offerten an die Exp. d. Bl. Matras unter „N. B. 35“ erbeten.

VERNICHTET HÜNERAUGEN RADIKAL

MISOLIN 35%

REINHHERZ

VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT ZU HABEN UEBERALL FAMA. Ch. S. 10 POKRACZA 24.

In der 7-kl. Mädchen-Schule

von Julie Berg, Paszajanska-Strasse 139.

werden Anmeldungen vom 22 August täglich von 9—3 Uhr entgegengenommen. Examen neuer Schülerinnen findet am 1., 2. u. 3. September statt. Der Schulunterricht beginnt am 5. September.

Schwäche d. Männer.

Wiederherstellen d. Kräfte auf naturl. Weg. Keine Pillen, keine Medizin. Behrlich begünstigt. Broschüre gegen 30 Kop. in Marken. General-Vertreter d. International Trading Company Ostermann, Warschau, Włodzimirska 16.

Das Maschinen Umschreibe-Bureau „Pospiech“

Petrikauerstraße 103, Wohn. 36, empfiehlt sich dem geehrten Publikum. Dabei werden Schalter und Schmelzen zum Maschinenschreiben angenommen.

P. W. 100.

Brief da!

Für ein alt tenom, gutgehendes Geschäft am besten Platze, welches seit 25 Jahren besteht, wird wegen Austritt eines Compagnons, ein junger Mann, Christ, als

Leilhaber

mit 6 bis 7000 Rbl. Einlage gesucht. Reingewinn 26 bis 30%. Umlauf 40 bis 50 Mal pro Jahr. Off. unter „K. K. 12“ an die Exp. d. Bl.

Elektrotechniker

finden die billigste Quelle allerst Installationen in Lager Firma Gebr. BORKOWSKI, Petrikauerstraße 157, Zielonka 14—40.

Ein zuverlässiger Kessel-Reizer

wird gesucht Zachodnastr. 70.

Fräulein,

das schon in einem Galanteriegeschäft tätig war und der drei Landesprachen mächtig ist, wird sofort gesucht. In erfragen Erednastr. 20.

Eine Nätherin,

die im Zuschneiden und Nähen, sowie in der Kleidergarde gut bewandert ist, wird für den Laden Ginnwastr. 58 gesucht.

Einige Mädchen,

welche das Nähen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sich melden Zielonastr. 29, B. 26.

Gesucht zuverlässiger Gehilfe für Kettenfabrik oder Schlechterei.

Zu melden Konstantiner-Strasse Nr. 98, beim Portier. 6799

Gudenfortirerin,

welche Zeugnisse vorlegen kann, gesucht. Aktiengesellschaft der Mannifakturen Markus Kohn, Latowstraße Nr. 5.

Comptoir-Diener

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Laufbursche

sann sich melden bei Sosa, Helena Str. 48, von 7—8 Uhr Abends.

Schlafzimmer, Speisezimmer

bester Ausführung zu verkaufen. Möbelgeschäft Petrikauer 121.

Fleischerladen

mit Einrichtung zu verkaufen. Abz. zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter stehender Dampfkegel 10—12 m Höhe, 8—10 Mm. Dm. Gest. Off. unt. „K. K. 12“ an die Exp. dieses Bl. erbeten.

Möbel!

Kredenz und ein eigener Trumeau, wenig gebraucht, zu verkaufen. Długa Str. 28, B. 12. Zu besichtigen von 1—2 Uhr mittags.

Salongarnitur

zu verkaufen. Evangelistastraße 5 beim Straß.

Do sprzedania

urzadzenia domowa upadłego M. S. Gurwicza, skladające się z mebli: (szafalnia, gabinet i sypialnia) i różnych sprzętów gospodarskich oraz kasa zelazna. Przedmiot nie sprzedane do dnia 1/14-20 b. m. będą tegoż dnia w mieszkaniu upadłego, Cegielniana 56. Blizsza wiadomość u synd. tymcz. adw. przys. A. Kohna, Nowy Rynek 8.

Naphta-Motor

5—7 HP. noch im Betriebe, vergrößert sofort billig zu verkaufen. Gest. Off. unter O. O. 600 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Jagdhund

mit weiß und braunen Flecken sowie gestrichelter Mute ist Montag abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung Karolowastraße 44.

Kolonialwarenladen

veränderungshalber zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Bl.